

Inhalt

Vorwort	
So etwas kommt in den besten Familien vor	7
Einleitung	
Das passiert doch nur im Suff	
oder	
Warum häusliche Gewalt ein gesellschaftliches und kein privates Problem ist	11
1 Die Luft brennt manchmal in Sekunden	
oder	
Warum die Polizei mit Blaulicht losfährt, wenn es heißt, da prügelt sich ein Paar	23
2 Ohne Spermaspuren keine Anklage	
oder	
Warum es im Strafrecht bei sexueller Gewalt heißen muss »Nein heißt Nein«	39
3 Belagert, belauert, belästigt	
oder	
Warum Stalking kein Kavaliersdelikt ist	53
4 Worte, die wie Fäuste sind	
oder	
Warum Psychoterror so vernichtend sein kann wie Schläge und Tritte	63
5 Vernetzt und verletzt	
oder	
Wie das Internet zur digitalen Gewalt werden kann	85
6 Mama, ich will nicht heiraten	
oder	
Von traditionellen Familienstrukturen, Zwangsehen und wie das Aufenthaltsrecht Gewalt gegen Heiratsmigrantinnen fördert	97

7 Ein bisschen Frieden oder Warum geflüchtete Frauen separate Zimmer in Notunterkünften brauchen	125
8 Auch wenn der mich mit seiner Krücke verdrischt, kann ich nicht einfach gehen oder Warum Partnerschaftsgewalt auch ältere Menschen trifft	133
9 Alles tut weh oder Was Gewalt mit dem Körper und der Seele der Opfer macht	143
10 »Hört endlich auf« oder Warum Kinder mitleiden, wenn Erwachsene gewalttätig sind	159
11 Mehr als ein Dach über dem Kopf oder Warum Frauenhäuser nötig und fast immer überfüllt sind	169
12 Sie beißt ihm ins Ohr oder Männer sind öfter Opfer von häuslicher Gewalt, als gemeinhin bekannt ist	179
13 Im Zweifel für den Angeklagten oder Wie schwer es sein kann zu beweisen, ob zwei Menschen freiwillig miteinander Sex hatten	193
14 Es gibt ein Leben danach oder Wie Opfer den Weg aus der Gewalt finden	207
Hilfreiche Adressen und Telefonnummern	217
Wichtige Gesetze	221
Dank	225
Anmerkungen	227
Literatur	235